

**Paritätischer Unterausschuss für die Familien- und Seniorenhilfsdienste der
Französischen Gemeinschaft, der Wallonischen Région und der
Deutschsprachigen Gemeinschaft**

**Kollektives Arbeitsabkommen vom 20 Oktober 2008 über die
Arbeitsbedingungen, die Vergütung und die Indexierung in den bezuschussten
Diensten der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

KAPITEL I - Geltungsbereich

Artikel 1.

§ 1 Dieses kollektive Arbeitsabkommen (KAA) gilt ausschließlich für die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer der Familien- und Seniorenhilfsdienste, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschusst werden und die unter die Zuständigkeit des paritätischen Unterausschusses (PUA) 318.01 fallen.

§ 2 Für die Durchführung dieses KAA ist unter «Arbeitnehmer» zu verstehen: als Arbeiter oder Angestellte geführte Mitarbeiter, sowohl männliche als auch weibliche.

KAPITEL II. - Verwendung der Vergütungsskalen

Artikel 2. Die Funktionen, Titel und erforderlichen Diplôme, die Vergütung für die jeweiligen Funktionen und die Vergütungsskalen sowie die Festlegung des für die Berechnung des Dienstalters zu berücksichtigenden Mindestalters, die für die unter Artikel 1 genannten Arbeitnehmer gelten, sind diejenigen, die im Anhang I dieses kollektiven Arbeitsabkommens, der wesentlicher Bestandteil dieses Abkommens ist, genannt sind.

KAPITEL III. - Vergütungsbedingungen

Artikel 3. Die für die in Artikel 1 genannten Arbeitnehmer geltenden jährlichen Vergütungstabellen sind am 1. Januar 2008 festgelegt worden und richten sich nach der Vergütungsstufe, denen sie angehören, und zwar für eine Arbeitszeitregelung im Rahmen einer 38-Stunden-Woche.

Diese Vergütungstabellen sind im Anhang II zu finden, der wesentlicher Bestandteil dieses kollektiven Arbeitsabkommens ist. Sie werden nach dem Stand vom 1. Januar 2001, der bei 100 Prozent angesetzt ist, veröffentlicht (Angelindex 105.20 - Basis 1996).

KAPITEL IV. - Dienstalter

Artikel 4. §1. Für die Berechnung des Dienstalters werden die Leistungen, die bei anderen Arbeitnehmern erbracht wurden, nach folgendem Verfahren berücksichtigt:

1° Die Leistungen, die im Bereich der personengebundenen Materien erbracht wurden, mit einer Qualifikation, die der heutigen entspricht oder darüber lag: vollständig;

2° Die Leistungen, die im gleichen Bereich erbracht wurden, mit einer Qualifikation, die unter der heutigen lag: zur Hälfte;

3° Die Leistungen, die bei anderen Arbeitgebern erbracht wurden, mit einer Qualifikation, die der heutigen entspricht oder darüber lag: vollständig für die qualifizierten Arbeiter und das Verwaltungspersonal;

Zu den gleichen Bedingungen werden die früheren Teilzeitbeschäftigungen als Vollzeitbeschäftigung angesehen.

§ 2. Für die Berechnung des „Jaufenden“ Dienstalters, das im System für Arbeitnehmer erworben wurde, für welche ein Zuschuss zur Finanzierung der Personalkosten gewährt wird, sind die Teilzeitarbeitsregelungen als Vollzeit zu verbuchen.

§ 3. Nur die vollständigen Kalendermonate werden bei der Berechnung des Dienstalters berücksichtigt.

KAPITEL V.- Jahresendprämie

Artikel 5.

§ 1 Der Arbeitgeber ist verpflichtet, den unter Artikel 1 genannten Arbeitnehmern eine Jahresendprämie zu gewähren.

§ 2 Die Höhe der Jahresendprämie wird nach folgenden Verfahren berechnet:

1. Für die Arbeitnehmer, die das ganze Jahr über beschäftigt waren hängt die Prämie von ihrem normalen monatlichen Arbeitsentgelt ab (164,66 X den Stundenlohn für November gemäß dem im Anhang II dieses Abkommens beschriebenen Berechnungsverfahren auf der Grundlage der 38-Stunden-Woche);
2. für die anderen Arbeitnehmer: 1/12 der vorher genannten Prämie multipliziert mit der Anzahl angefangener Monate;

§ 3 Der Betrag der unter § 2 festgelegten Prämie entspricht einer vollzeitigen Arbeitsleistung. Für Teilzeitbeschäftigte wird die Prämie im Verhältnis zur Anzahl geleisteter Stunden berechnet.

§ 4 Die Jahresendprämie ist auch den Arbeitnehmern zu zahlen, die aus einem anderen Grund als einem schwerwiegenden Fehler entlassen werden oder die im Laufe des Jahres kündigen, und zwar im Verhältnis zu ihren Leistungen.

§ 5 Die Jahresendprämie wird spätestens mit dem Restbetrag des Arbeitsentgelts für den Monat Dezember des Jahres ausbezahlt, auf welches sie sich bezieht.

KAPITEL VI.- Bindung des Arbeitsentgelts an den Index der Verbraucherpreise

Artikel 6

§ 1 Alle in diesem kollektiven Arbeitsabkommen vorgesehenen Vergütungen sowie die tatsächlich bezahlten Vergütungen sind an den Verbraucherpreisindex des Königreichs gebunden, der jeden Monat vom Wirtschaftsministerium festgelegt und im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht wird.

§ 2 Die tatsächlich bezahlten Mindestvergütungen, die am 1. Januar 2008 gelten, entsprechen dem Angelindex 104.14 (Basis 204), Auszahlungsprozentsatz 1,1262)

§ 3 Unter Angelindex sind die Zahlen zu verstehen, die zu einer Série gehören, die mit 104.14 beginnt und von denen die jeweils nächste errechnet werden kann, in dem der vorherige Angelindex mit 1,02 multipliziert wird, wobei das Ergebnis ab- oder aufgerundet wird; die Dezimalstellen ab dem Hundertstelpunkt werden zum nächsten Hundertstel auf- oder abgerundet oder unverändert gelassen, je nachdem ob sie 50 Prozent eines Hundertstels erreichen oder nicht.

§ 4 Jedes Mal, wenn ein Verbraucherpreisindex einen Angelindex erreicht oder auf einen solchen zurückversetzt wird, werden die jährlichen Vergütungen, die zu diesem Zeitpunkt gelten, Neuberechnet unter Anwendung des Koeffizienten 1,02ⁿ, wobei „n“ den Rang des erreichten Angelindexes darstellt. Für die Berechnung des Koeffizienten 1,02ⁿ werden die

Stellen ab dem Zehntausendstel einer Einheit auf- oder abgerundet, bzw. unbeachtet gelassen, je nachdem ob sie 50 Prozent eines Zehntausendstels erreichen.

§ 5 Die Anpassungen des Jahresarbeitsentgelts, die sich aus der Bindung des Verbraucherpreisindexes ergeben, werden unter Berücksichtigung von drei Dezimalstellen berechnet. Das Ergebnis wird auf den nächsten Cent aufgerundet wenn die dritte Dezimalzahl bei 5 oder darüber liegt und auf den vorherigen Cent abgerundet, wenn die dritte Dezimalzahl unter 5 liegt. Das indexierte monatliche Arbeitsentgelt ergibt sich, indem das indexierte Jahresarbeitsentgelt durch 12 geteilt wird. Es sind zwei Dezimalstellen zu berücksichtigen. Das indexierte Stundenarbeitsentgelt ergibt sich, indem das Jahresarbeitsentgelt durch 1976 geteilt wird. Es sind vier Dezimalstellen zu berücksichtigen. Die Auf- oder Abrundung erfolgt unter Vernachlässigung der Ziffer, die nach der auf- oder abzurundenden Dezimalstelle folgt, sofern diese unter 5 liegt, beziehungsweise unter Aufrundung der Dezimalstelle auf die nächst höhere Einheit, wenn diese Dezimalstelle bei 5 oder darüber liegt.

§ 6 Die Erhöhung oder Senkung der in § 1 vorgesehenen Vergütungen nach dem in § 5 vorgesehenen Berechnungsverfahren wird ab dem zweiten Monat angewandt, der auf den Monat folgt, in dem der viermonatliche Index den in § 3 genannten Angelindex erreicht.

§ 7 Wenn die Vergütungen als Folge der Bindung an den Verbraucherpreisindex angehoben werden müssen und gleichzeitig eine andere Anhebung des Arbeitsentgelts ansteht, erfolgt die Anpassung, die sich aus der Bindung an den Verbraucherpreisindex ergibt, erst nach der Anpassung des Arbeitsentgelts infolge der vorgesehenen Erhöhung.

KAPITEL VII. - Übergangsbestimmung

Artikel 7. Die Bestimmungen dieses kollektiven Arbeitsabkommens gelten nur für die in Artikel 1 genannten Arbeitnehmer, sofern diese vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens bei einem in Artikel 1 genannten Arbeitgeber beschäftigt waren, und zwar sobald diese Bestimmungen günstiger sind.

KAPITEL VIII. Schlussbestimmungen

Artikel 8. Dieses kollektive Arbeitsabkommen setzt das KAA vom 8. Oktober 2001 über die Arbeitsbedingungen, die Vergütung und die Indexierung in den bezuschussten Diensten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die durch KE vom 15. Juli 2004 - Staatsblatt vom 2. September 2004 - verbindlich geworden ist, außer Kraft und ersetzt dieses.

Dieses kollektive Arbeitsabkommen tritt am 1. Januar 2008 in Kraft und gilt unbefristet.

Es darf mittels einer dreimonatigen Kündigungsfrist von einer der unterzeichnenden Parteien geprüft oder aufgekündigt werden. Die Mitteilung erfolgt per Einschreiben an den Vorsitzenden des paritätischen Unterausschusses für die Familien- und Seniorenhilfsdienste der Französischen Gemeinschaft, der Wallonischen Région und der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Ausgefertigt zu Brüssel, den 20 Oktober 2008

in drei urschriftlichen Fassungen, von denen eine an die Generaldirektion der kollektiven Arbeitsverhältnisse des Föderalen Öffentlichen Dienstes Beschäftigung, Arbeit und Soziale Konzertierung zu senden ist.

Anhang I zum kollektiven Arbeitsabkommen vom 20. Oktober 2008 über die Arbeitsbedingungen, die Vergütung und die Indexierung in den bezuschussten Diensten der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Funktionen und Anforderungen für die Wahrnehmung der Funktion - erforderliche Titel und Diplôme	Mindestalter	Nr. der Funktion
Unterhaltsarbeiter(in): nicht qualifizierte Arbeitskraft	18	1
Haushaltshilfe: Arbeitnehmer(in) mit Berufserfahrung, ohne Abschlussdiplom, ohne Abgangsbescheinigung	18	2
Verwaltungskraft: Inhaber eines Abschlussdiploms oder eines Abgangsbescheinigung der unteren Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung)	18	4
Sachbearbeiter(in): Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung), Bescheinigung des Arbeitsamtes über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zur polyvalenten Bürokräft, Inhaber eines Gesellenbriefs als Speditionskaufmann	20	5
Buchhalter: Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung), Fachrichtung Handel, Bescheinigung des Arbeitsamtes über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zum Hilfsbuchhalter, Inhaber eines Gesellenbriefes als Buchhalter	20	6
Familien- und Seniorenhelfer(in): Inhaber eines Brevets oder einer Bescheinigung, welche(s) einen dieser Berufstitel verleiht und unter Bezug auf das im Erlass der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 15.01.2001 festgelegte Status.	18	9
Krankenwärter(in): Inhaber einer Bescheinigung, welche Anspruch auf den Berufstitel Familienhelfer(in) verleiht oder als gleichwertig betrachtet wird.		
Sozialarbeiter(in), Sozialkrankenschwäger(in): Inhaber eines Graduates, welches einen dieser Berufstitel verleiht	23	13

Anhang II zum kollektiven Arbeitsabkommen vom 20 Oktober 2008 über die Arbeitsbedingungen, die Vergütung und die Indexierung in den bezuschussten Diensten der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Grundgehaltstabelle gültig ab dem 1. Januar 2008

Betrag zu	100 Prozent	100 Prozent	100 Prozent	100 Prozent	100 Prozent	100 Prozent	100 Prozent
N° der Funktion	1	2	4	5	6	9	13
Dienstalter	€	€	€	€	€	€	€
0	15.335,74	15.875,97	15.927,44	18.074,21	19.704,67	16.891,41	21.102,49
1	15.470,95	16.050,15	16.098,44	18.400,61	19.976,53	17.219,14	21.845,59
2	15.606,34	16.224,34	16.269,34	18.726,92	20.248,39	17.546,85	22.744,32
3	15.741,56	16.398,51	16.440,35	19.053,33	20.520,25	17.874,58	23.642,93
4	15.813,68	16.640,56	16.745,87	19.596,69	20.851,93	18.416,20	24.792,51
5	15.813,68	16.640,56	16.745,87	19.596,69	20.851,93	18.416,20	25.048,76
6	15.885,98	16.882,60	17.051,19	20.140,49	21.183,62	18.957,82	25.972,77
7	15.885,98	16.882,60	17.051,19	20.140,49	21.183,62	18.957,82	25.972,77
8	16.041,21	17.124,65	17.356,83	20.684,17	21.515,30	19.499,44	26.246,11
9	16.041,21	17.124,65	17.356,83	20.684,17	21.515,30	19.499,44	26.246,11
10	16.196,63	17.366,70	17.662,14	21.227,64	21.847,01	20.041,07	27.403,45
11	16.196,63	17.366,70	17.662,14	21.227,64	21.847,01	20.041,07	27.403,45
12	16.352,05	17.608,44	17.967,67	21.771,34	22.285,93	20.582,69	28.560,35
13	16.352,05	17.608,44	17.967,67	21.771,34	22.285,93	20.582,69	28.560,35
14	16.507,29	17.940,45	18.273,09	22.315,13	22.724,87	21.124,31	29.717,57
15	16.507,29	17.940,45	18.273,09	22.315,13	22.724,87	21.124,31	29.717,57
16	16.662,70	18.272,15	18.578,62	22.858,50	23.163,80	21.665,93	29.717,57
17	16.662,70	18.272,15	18.578,62	22.858,50	23.163,80	21.665,93	30.874,90
18	16.817,41	18.603,86	18.884,04	23.402,30	23.602,73	22.207,56	30.874,90
19	16.817,41	18.603,86	18.884,04	23.402,30	23.602,73	22.207,56	32.032,12
20	16.972,82	18.935,56	19.189,46	23.953,95	24.041,66	22.749,18	32.032,12
21	16.972,82	18.935,56	19.189,46	23.953,95	24.041,66	22.749,18	33.189,45
22	17.128,24	19.267,27	19.494,88	24.508,30	24.480,60	23.294,78	33.189,45
23	17.128,24	19.267,27	19.494,88	24.508,30	24.480,60	23.294,78	34.346,68
24	17.283,47	19.598,97	19.876,93	25.062,63	24.919,52	23.847,11	34.346,68
25	17.283,47	19.598,97	19.876,93	25.062,63	24.919,52	23.847,11	35.504,00
26	17.438,89	20.120,38	20.258,97	25.616,98	25.358,46	24.399,45	35.504,00
27	17.438,89	20.120,38	20.258,97	25.616,98	25.358,46	24.399,45	35.504,00
28	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
29	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
30	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
31	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00

Sous-commission paritaire pour les services des aides familiales et des aides seniors de la Communauté française, de la Région wallonne et de la Communauté germanophone

Convention collective de travail du 20 octobre 2008 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone

CHAPITRE I^{er} - Champ d'application

Article 1.

§1 La présente convention collective de travail s'applique exclusivement aux employeurs et aux travailleurs des services d'aide aux familles et aux personnes âgées subsidiés par la Communauté germanophone qui assortissent à la SCP 318.01.

§2 Pour l'application de la présente CCT, il faut entendre par travailleurs : le personnel ouvrier et employé, tant féminin que masculin.

CHAPITRE II. - Affectation des échelles de rémunération

Article 2. Les fonctions, les titres et diplômes requis, la numérotation des fonctions et échelles de rémunération ainsi que la détermination de l'âge minimum pris en compte pour le calcul de l'ancienneté applicable aux travailleurs visés à l'article 1 sont celles de l'annexe I de la présente convention collective de travail qui en fait partie intégrante.

CHAPITRE III. - Conditions de rémunération

Article 3. Les barèmes annuels des travailleurs visés à l'article 1^{er} sont fixés au 1 janvier 2008 en fonction de la catégorie à laquelle ils appartiennent et ce pour une durée hebdomadaire de 38 heures.

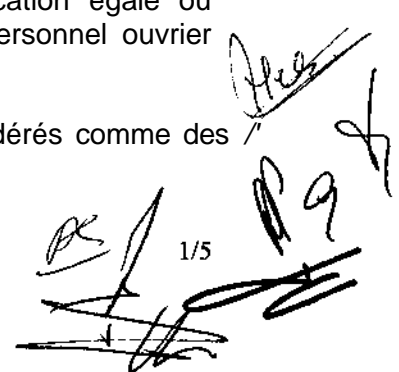
Ces barèmes sont repris à l'annexe II qui fait partie intégrante de la présente convention. Ils sont publiés à 100% au 1^{er} janvier 2001 (indice pivot 105.20 - base 1996).

CHAPITRE IV.-Ancienneté

Article 4. §1 Pour le calcul de l'ancienneté, les services antérieurs prestes auprès d'autres employeurs sont pris en considération de la manière suivante :

- 1° les services prestes dans le secteur des matières personnalisables, avec une qualification égale ou supérieure à l'occupation actuelle : entièrement;
- 2° les services prestes dans le même secteur, avec une qualification inférieure à l'occupation actuelle : pour la moitié;
- 3° les services prestes auprès d'autres employeurs, avec une qualification égale ou supérieure à l'occupation actuelle : entièrement en ce qui concerne le personnel ouvrier qualifié et le personnel administratif.

Aux mêmes conditions, les emplois à temps partiels antérieurs sont considérés comme des emplois à temps plein.



 1/5

§ 2. Pour le calcul de l'ancienneté " courante " acquise dans le régime de travail pour lequel un subside pour les frais de personnel est octroyé, les régimes de travail à temps partiel sont comptabilisés comme des temps pleins.

§ 3. Seuls les mois calendrier complets sont pris en compte pour le calcul de l'ancienneté.

CHAPITRE V.- Prime de fin d'année

Article 5.

§1. L'employeur est tenu de payer une prime de fin d'année aux travailleurs visés à l'article 1^{er}.

§2 Le montant de la prime de fin d'année est fixé

1. pour les travailleurs qui ont été occupés pendant toute l'année, à leur salaire mensuel normal (164,66 X le salaire horaire applicable en novembre calculé conformément à l'annexe II de la présente convention sur base de 38 heures par semaine)
2. pour les autres travailleurs : à 1/12^{ème} de la prime précitée par mois entamé

§3. Le montant de la prime fixé au §2 correspond à une prestation à temps plein. Pour les travailleurs occupés à temps partiel, le montant de la prime est fixé au prorata du nombre d'heures prestées.

§4. La prime de fin d'année est due aux travailleurs licenciés pour des raisons autres que la faute grave ou qui démissionnent au cours de l'année, et ce au prorata de leurs prestations.

§5. La prime de fin d'année est payée au plus tard avec le solde du salaire du mois de décembre de l'année à laquelle elle se rapporte

CHAPITRE VI.- Liaisons des rémunérations à l'indice des prix à la consommation

Article 6

§1. Toutes les rémunérations prévues dans la présente convention collective de travail ainsi que les rémunérations effectivement payées sont liées à l'indice des prix à la consommation du Royaume, établi mensuellement par le Ministère des Affaires économiques et publié au Moniteur belge.

§2 Les rémunérations minima et effectivement payées qui sont d'application au 1 janvier 2008 correspondent à l'indice-pivot 104.14 (base 2004), pourcentage de liquidation 1,1262

§3. Par indice-pivot, il faut entendre les nombres appartenant à une série dont le premier est 104.14 et dont chacun des suivants est obtenu en multipliant par 1,02 l'indice-pivot précédent, lui-même arrondi ; les fractions de centième de point étant arrondies au centième de point supérieur ou négligées, selon qu'elles atteignent ou non 50 p.c. d'un centième.

§4. Chaque fois que l'indice des prix à la consommation atteint l'un des indices-pivots ou est ramené à l'un d'eux, les rémunérations annuelles qui sont applicables à ce moment sont calculées à nouveau en les affectant du coefficient 1,02n, « n » représentant le rang de l'indice-pivot atteint. Pour le calcul du coefficient 1,02n, les fractions de dix millièmes d'unité sont arrondies ou négligées, selon qu'elles atteignent ou non 50 % d'un dix millièmes.

§5. Les adaptations des rémunérations annuelles découlant de la liaison à l'indice des prix à la consommation, sont calculées en tenant compte de la troisième décimale. Le résultat est arrondi au cent supérieur lorsque la troisième décimale est égale ou supérieur à 5 et au cent inférieur lorsque la troisième décimale est inférieure à 5 La rémunération mensuelle indexée

Handwritten signatures and initials at the bottom right of the page, including a large signature and several smaller ones.

est obtenue en divisant la rémunération annuelle indexée par 12 avec deux décimales. La rémunération horaire indexée est obtenue en divisant la rémunération annuelle indexée par 1976 avec 4 décimales. L'arrondi est opéré en négligeant le chiffre suivant la décimale à arrondir s'il est inférieur à 5 et en portant la décimale à arrondir à l'unité supérieure si ce chiffre est égal ou supérieur à 5.

§6. L'augmentation ou la diminution des rémunérations visées au paragraphe 1^{er} selon le calcul prévu au paragraphe 5 est appliquée à partir du deuxième mois qui suit le mois dont l'indice quadrimestriels atteint l'indice-pivot repris au paragraphe 3.

§7. S'il faut appliquer en même temps une augmentation des rémunérations suite à une liaison à l'indice des prix à la consommation et une autre augmentation des rémunérations, l'adaptation, résultant de la liaison des rémunérations à l'indice des prix à la consommation est appliquée après l'adaptation des rémunérations selon l'augmentation prévue.

CHAPITRE VII. - Disposition transitoire

Article 7. Les dispositions de la présente convention collective de travail sont seules d'application aux travailleurs visés à l'article 1^{er} pour autant qu'ils aient été occupés chez un employeur visé à l'article 1^{er} avant l'entrée en vigueur de la présente convention, dès qu'elles sont plus avantageuses.

CHAPITRE VIII. Dispositions finales

Art. 8. La présente convention collective de travail abroge et remplace la convention collective de travail du 8 octobre 2001 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subventionnés par la communauté germanophone rendue obligatoire par AR du 15 juillet 2004 - MB du 2 septembre 2004.

La présente convention collective entre en vigueur le 1^{er} janvier 2008 et est conclue pour une durée indéterminée.

Elle peut être revue ou dénoncée par l'une des parties signataires moyennant un préavis de trois mois, notifié par lettre recommandée à la poste, au Président de la Sous-commission paritaire pour les services des aides familiales et des aides seniors de la Communauté française, de la région wallonne et de la Communauté germanophone.

Fait à Bruxelles, le 15 septembre 2008

En trois exemplaires originaux dont un destiné à la Direction générale Relations collectives de travail du Service public fédéral Emploi, Travail et Concertation sociale

Handwritten signatures and initials at the bottom right of the document. There are several distinct signatures, including one that appears to be 'J. De Weert' and another that looks like 'J. De Weert' with a large flourish. There are also some initials and a date '3/5' written.

Y

Annexe I à la convention collective de travail du 20 octobre 2008 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone

Fonctions et diplômes requis	Age minimum	N° de fonction
Technicien(ne) de surface : ouvrier non qualifié	18	1
Aide ménagère : travailleur avec expérience professionnelle, sans diplôme de fin d'études ou attestation d'étude	18	2
Commis : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique)	18	4
Rédacteur/rédactrice : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique, attestation délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'employé de bureau polyvalent suivie avec fruit) Titulaire d'un certificat de fin d'apprentissage en tant que commissionnaire de transport	20	5
Comptable : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique). Section commerciale, attestation de réussite délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'aide comptable suivie avec fruit Titulaire d'un certificat d'apprentissage en tant que comptable	20	6
Aide familiale ou aide familiale et seniors : titulaire d'un brevet ou d'une attestation octroyant l'un de ces titres professionnels et en référence au statut fixé par l'Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone en date du 15.01.2001	18	9
Garde à domicile : titulaire d'une attestation donnant accès à la profession d'aide familiale ou jugée équivalente		
Assistant(e) social(e), infirmier(ère) en santé communautaire: titulaire d'un graduât octroyant l'un de ces titres professionnels	23	13

Handwritten signatures and initials, including 'AS', '4/5', and '197', are present at the bottom right of the page.

Annexe II à la convention collective de travail du 20 octobre 2008 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone

Barèmes de base applicables à partir du 1^{er} janvier 2008

Montant à	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.
N° de la fonction	1	2	4	5	6	9	13
Ancienneté	€	€	€	€	€	€	€
0	15.335,74	15.875,97	15.927,44	18.074,21	19.704,67	16.891,41	21.102,49
1	15.470,95	16.050,15	16.098,44	18.400,61	19.976,53	17.219,14	21.845,59
2	15.606,34	16.224,34	16.269,34	18.726,92	20.248,39	17.546,85	22.744,32
3	15.741,56	16.398,51	16.440,35	19.053,33	20.520,25	17.874,58	23.642,93
4	15.813,68	16.640,56	16.745,87	19.596,69	20.851,93	18.416,20	24.792,51
5	15.813,68	16.640,56	16.745,87	19.596,69	20.851,93	18.416,20	25.048,76
6	15.885,98	16.882,60	17.051,19	20.140,49	21.183,62	18.957,82	25.972,77
7	15.885,98	16.882,60	17.051,19	20.140,49	21.183,62	18.957,82	25.972,77
8	16.041,21	17.124,65	17.356,83	20.684,17	21.515,30	19.499,44	26.246,11
9	16.041,21	17.124,65	17.356,83	20.684,17	21.515,30	19.499,44	26.246,11
10	16.196,63	17.366,70	17.662,14	21.227,64	21.847,01	20.041,07	27.403,45
11	16.196,63	17.366,70	17.662,14	21.227,64	21.847,01	20.041,07	27.403,45
12	16.352,05	17.608,44	17.967,67	21.771,34	22.285,93	20.582,69	28.560,35
13	16.352,05	17.608,74	17.967,67	21.771,34	22.285,93	20.582,69	28.560,35
14	16.507,29	17.940,45	18.273,09	22.315,13	22.724,87	21.124,31	29.717,57
15	16.507,29	17.940,45	18.273,09	22.315,13	22.724,87	21.124,31	29.717,57
16	16.662,70	18.272,15	18.578,62	22.858,50	23.163,80	21.665,93	29.717,57
17	16.662,70	18.272,15	18.578,62	22.858,50	23.163,80	21.665,93	30.874,90
18	16.817,41	18.603,86	18.884,04	23.402,30	23.602,73	22.207,56	30.874,90
19	16.817,41	18.603,86	18.884,04	23.402,30	23.602,73	22.207,56	32.032,12
20	16.972,82	18.935,56	19.189,46	23.953,95	24.041,66	22.749,18	32.032,12
21	16.972,82	18.935,56	19.189,46	23.953,95	24.041,66	22.749,18	33.189,45
22	17.128,24	19.267,27	19.494,88	24.508,30	24.480,60	23.294,78	33.189,45
23	17.128,24	19.267,27	19.494,88	24.508,30	24.480,60	23.294,78	34.346,68
24	17.283,47	19.598,97	19.876,93	25.062,63	24.919,52	23.847,11	34.346,68
25	17.283,47	19.598,97	19.876,93	25.062,63	24.919,52	23.847,11	35.504,00
26	17.438,89	20.120,38	20.258,97	25.616,98	25.358,46	24.399,45	35.504,00
27	17.438,89	20.120,38	20.258,97	25.616,98	25.358,46	24.399,45	35.504,00
28	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
29	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
30	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
31	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00

Handwritten signatures and initials, including the number 5/5.

✓

**Paritair Subcomité voor de diensten voor gezins- en bejaardenhulp van
de Franse Gemeenschap, het Waalse Gewest en de Duitstalige
Gemeenschap**

**Collectieve arbeidsovereenkomst van 20 oktober 2008 betreffende de
loon- en arbeidsvoorwaarden en de loonindexering voor de diensten
voor die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden**

HOOFDSTUK I. - Toepassingsgebied

Artikel 1.

§ 1. Deze collectieve arbeidsovereenkomst is uitsluitend van toepassing op de werkgevers en de werknemers van de diensten voor gezins- en bejaardenhulp die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden en onder de bevoegdheid van het PSC nr. 318.01 vallen.

§ 2. Voor de toepassing van deze CAO wordt onder werknemers verstaan, het mannelijk en vrouwelijk arbeiders- en bediendepersoneel.

HOOFDSTUK II - Toewijzing van de loonschalen

Artikel 2. De beroepen, de vereiste titels en diploma's, de nummering van de beroepen en de loonschalen alsook de bepaling van de minimumleeftijd die in aanmerking komt voor de berekening van de anciënniteit, die toepasselijk zijn op de in artikel 1 bedoelde werknemers zijn die welke in bijlage 1 van deze collectieve arbeidsovereenkomst opgesomd zijn. Bijlage 1 maakt integraal deel uit van deze collectieve arbeidsovereenkomst.

HOOFDSTUK III. - Loonvoorwaarden

Artikel 3. De jaarloonschalen van de in artikel 1 bedoelde werknemers worden op 1 januari 2001 als volgt vastgelegd, in functie van de catégorie waartoe zij behoren en dit voor een wekelijkse arbeidsduur van 38 uur.

De loonschalen zijn vervat in bijlage 2 die integraal deel uitmaakt van deze collectieve arbeidsovereenkomst. Zij zijn op 1 januari 2001 gepubliceerd aan 100 % (spilindex 105,20 - basis 1996).

HOOFDSTUK IV. - Anciënniteit

Artikel 4, § 1. Voor de berekening van de anciënniteit worden de vroegere diensten die bij andere werkgevers geleverd werden als volgt in rekening gebracht:

1° de diensten die in de sector van de persoonsgebonden materies geleverd werden, met een gelijke of hogere scholingsgraad dan die van de huidige betrekking: helemaal;

2° de diensten die in dezelfde sector geleverd werden met een lagere scholingsgraad dan die van de huidige betrekking: voor de helft;

3° de diensten bij andere werkgevers met een gelijke of hogere scholingsgraad dan die van de huidige betrekking: helemaal voor het geschoold arbeiderspersoneel en het administratief personeel.

Onder dezelfde voorwaarden worden vroegere deeltijdse betrekkingen beschouwd als voltijdse betrekkingen.

§ 2. Voor de berekening van de «lopende» verworven anciënniteit in het arbeidsstelsel waarvoor een subsidie voor personeelskosten wordt toegekend, worden deeltijdse stelsels als voltijdse verrekend.

§ 3. Enkel volledige kalendermaanden komen in aanmerking voor de anciënniteitsberekening.

HOOFDSTUK V - Eindejaarspremie

Artikel 5.

§ 1. De werkgever is verplicht tôt het betalen van een eindejaarspremie aan de in artikel 1 bedoelde werknemers.

§ 2. Het bedrag van de eindejaarspremie wordt vastgesteld:

1. voor de werknemers die gedurende het hele jaar werden tewerkgesteld, op hun normale maandloon (164,66 x het in november toepasselijk uurloon, berekend volgens bijlage 2 van deze collectieve arbeidsovereenkomst, op basis van 38 uur per week);
2. voor de andere werknemers op 1/12 van bovengenoemde premie per begonnen maand.

§ 3. Het in § 2 vastgestelde bedrag komt overeen met een voltijdse arbeidsprestatie. Voor de werknemers die deeltijds worden tewerkgesteld wordt het bedrag van de premie vastgesteld in verhouding tôt het aantal gewerkte uren.

§ 4. De eindejaarspremie is verschuldigd aan werknemers die ontslagen werden om andere dan zware fouten of die in de loop van het jaar ontslag nemen, in verhouding tôt hun arbeidsprestaties.

§ 5. De eindejaarspremie wordt uiterlijk uitbetaald samen met het saldo van de maand december van het jaar waarop hij betrekking heeft.

HOOFDSTUK VI - Koppeling van de lonen aan de index van de consumptieprijzen

Artikel 6

§ 1. Alle in deze collectieve arbeidsovereenkomst vernoemde vergoedingen, alsook de werkelijk betaalde vergoedingen worden gekoppeld aan de index van de consumptieprijzen van het Rijk die maandelijks door het Ministerie van Economische Zaken wordt opgesteld en in het Belgisch Staatsblad bekendgemaakt.

§ 2. De minimumlonen en de werkelijk betaalde lonen die van toepassing zijn vanaf 1 januari 2008 komen overeen met de spilindex 104,14 (basis 2004), met vereffeningspercentage 1,1262.

§ 3. Onder «spilindex» dient te worden verstaan: de getallen behorend t t een reeks waarvan het eerste 104,14 is en elk van de volgende bekomen wordt door de voorgaande afgeronde spilindex te vermenigvuldigen met 1,02; de delen van honderdsten van een punt worden afgerond op het naasthogere honderdste of verwaarloosd, naargelang zij al dan niet 50 % van een honderdste bereiken.

§ 4. Telkens het indexcijfer van de consumptieprijzen een van de spilindexcijfers bereikt of er op wordt teruggebracht, worden de jaarlonen die op dat ogenblik gelden, opnieuw berekend door ze te verhogen of te verlagen door toepassing van de coëfficient $1,02^n$ waarin n de rang van de bereikte spilindex vertegenwoordigt. Voor het berekenen van de coëfficient $1,02^n$ worden de breuken van een tienduizendste van een eenheid afgerond of weggelaten naargelang zij al dan niet 50 % van een tienduizendste bereiken.

§ 5. De aanpassingen van de jaarlonen die voortspruiten uit de koppeling aan het indexcijfer van de consumptieprijzen worden berekend, rekening houdend met de derde decimaal. De uitkomst wordt naar de naasthogere honderd afgerond wanneer de eerste decimaal gelijk is aan of hoger dan 5 en naar de naastlagere honderd wanneer de eerste decimaal lager is dan 5. Het geïndexeerde maandloon wordt bekomen door het geïndexeerde jaarloon te delen door 12 t t op twee decimalen. Het geïndexeerd uurloon wordt bekomen door het jaarloon te delen door 1976 t t op 4 decimalen. De afronding gebeurt door het cijfer dat op de af te ronden decimaal volgt te verwaarlozen wanneer het kleiner is dan 5 en de decimaal naar de naasthogere eenheid te verhogen wanneer dat cijfer gelijk is aan of hoger dan 5.

§ 6. De verhoging of de verlaging van de in § 1 bedoelde lonen volgens de berekening beschreven in § 5, wordt toegepast vanaf de eerste dag van de tweede maand die volgt op de maand waarin het viermaandelijke indexcijfer het spilindexcijfer bedoeld in § 3 bereikt.

§ 7. Wanneer tcrzclfdcrtijdttegelijk een verhoging van de lonen ten gevolge van de koppeling van deze lonen aan het indexcijfer van de consumptieprijzen en een andere loonsverhoging moet worden toegepast, wordt de aanpassing die het gevolg is van de koppeling van de lonen aan het indexcijfer van de consumptieprijzen uitgevoerd nadat de lonen volgens de vastgestelde verhoging zijn aangepast.

HOOFDSTUK VII. - Overgangsmaatregel

Artikel 7. De bepalingen van deze collectieve arbeidsovereenkomst zijn enkel toepasselijk op de in artikel 1 bedoelde werknemers voor_zover zij tewerkgesteld zijn bij een in artikel 1 bedoelde werkgever v r de inwerkingtreding van deze collectieve arbeidsovereenkomst zodra zij gunstiger zijn.

HOOFDSTUK VIII. Slotbepalingen

Artikel 8. Deze collectieve arbeidsovereenkomst heft op en vervangt de collectieve arbeidsovereenkomst van 8 oktober 2001, betreffende de loon- en arbeidsvoorwaarden en de indexering voor de diensten gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, algemeen_verbindend verklaard bij KB van 15 juli 2004 (BS 2 september 2004).

Deze collectieve arbeidsovereenkomst treedt in werking op 1 januari 2008. Zij wordt gesloten voor onbepaalde duur.

Zij kan worden herzien of opgezegd door elk van de ondertekenende partijen mits het betekenen, bij een ter post aangetekende brief, van een opzeggingstermijn van drie maanden aan de voorzitter van het Paritair Subcomité voor de diensten voor gezins- en bejaardenhulp van de Franse Gemeenschap, het Waaise Gewest en de Duitstalige Gemeenschap.

Gedaan te Brussel, 15 september 2008

In drie originele exemplaren waarvan een bestemd voor de Algemene Directie Collectieve Arbeidsbetrekkingen van de Fédérale Overheidsdienst Werkgelegenheid, Arbeid en Sociaal Overleg.



Bijlage 1 bij de collectieve arbeidsovereenkomst van 20 oktober 2008 betreffende de loon- en arbeidsvoorwaarden en de loonindexering voor de diensten voor die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden

Beroepen en vereisten voor de uitoefening van het beroep Vereiste kwalificaties en diplomas	Minimale leeftijd	Nr. van het beroep
Onderhoudstechnicus: ongeschoold arbeider	18	1
Huishoudhulp: werknemer met beroepservaring, zonder einddiploma of studiecertificaat	18	2
Klerk: houder van een einddiploma of studiecertificaat lager secundair onderwijs (algemeen of technische opleiding)	18	4
Opsteller: houder van een einddiploma of studiecertificaat hoger secundair onderwijs (algemeen of technisch onderwijs, certificaat afgeleverd door de Tewerkstellingsdienst na het met vrucht afsluiten van een opleiding tot polyvalente kantoorbediende) Houder van een eindcertificaat van een opleiding tot transportklerk	20	5
Boekhouder: houder van een einddiploma of studiecertificaat hoger secundair onderwijs (algemeen of technisch onderwijs). Commerciële afdeling, bewijs van slagen afgeleverd door de Tewerkstellingsdienst na het met vrucht slagen afsluiten van een opleiding tot hulpboekhouder. Houder van een eindcertificaat van een opleiding tot boekhouder	20	6
Gezinshulp of bejaardenverzorger: houder van een brevet of studiecertificaat dat toegang geeft tot een van die beroepen en verwijst naar het statuut ingesteld bij Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 15 januari 2001.	18	9
Thuisoppasser: houder van een studiebewijs dat toegang geeft tot het beroep van gezinshulp of dat gelijkwaardig geacht wordt		
Sociaal assistent(e), sociaal verpleegkundige: houder van een graduaat dat toegang geeft tot een van die beroepen	23	13

Bijlage II bij de collectieve arbeidsovereenkomst van 20 oktober 2008 betreffende de loon- en arbeidsvoorwaarden en de loonindexering voor de diensten voor die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden

BASISLOONSCHALEN,
van toepassing vanaf 1 januari 2008

Bedrag aan	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Nr. van het beroep	1	2	4	5	6	9	13
Anciënniteit	€	€	€	€	€	€	€
0	15.335,74	15.875,97	15.927,44	18.074,21	19.704,67	16.891,41	21.102,49
1	15.470,95	16.050,15	16.098,44	18.400,61	19.976,53	17.219,14	21.845,59
2	15.606,34	16.224,34	16.269,34	18.726,92	20.248,39	17.546,85	22.744,32
3	15.741,56	16.398,51	16.440,35	19.053,33	20.520,25	17.874,58	23.642,93
4	15.813,68	16.640,56	16.745,87	19.596,69	20.851,93	18.416,20	24.792,51
5	15.813,68	16.640,56	16.745,87	19.596,69	20.851,93	18.416,20	25.048,76
6	15.885,98	16.882,60	17.051,19	20.140,49	21.183,62	18.957,82	25.972,77
7	15.885,98	16.882,60	17.051,19	20.140,49	21.183,62	18.957,82	25.972,77
8	16.041,21	17.124,65	17.356,83	20.684,17	21.515,30	19.499,44	26.246,11
9	16.041,21	17.124,65	17.356,83	20.684,17	21.515,30	19.499,44	26.246,11
10	16.196,63	17.366,70	17.662,14	21.227,64	21.847,01	20.041,07	27.403,45
11	16.196,63	17.366,70	17.662,14	21.227,64	21.847,01	20.041,07	27.403,45
12	16.352,05	17.608,44	17.967,67	21.771,34	22.285,93	20.582,69	28.560,35
13	16.352,05	17.608,74	17.967,67	21.771,34	22.285,93	20.582,69	28.560,35
14	16.507,29	17.940,45	18.273,09	22.315,13	22.724,87	21.124,31	29.717,57
15	16.507,29	17.940,45	18.273,09	22.315,13	22.724,87	21.124,31	29.717,57
16	16.662,70	18.272,15	18.578,62	22.858,50	23.163,80	21.665,93	29.717,57
17	16.662,70	18.272,15	18.578,62	22.858,50	23.163,80	21.665,93	30.874,90
18	16.817,41	18.603,86	18.884,04	23.402,30	23.602,73	22.207,56	30.874,90
19	16.817,41	18.603,86	18.884,04	23.402,30	23.602,73	22.207,56	32.032,12
20	16.972,82	18.935,56	19.189,46	23.953,95	24.041,66	22.749,18	32.032,12
21	16.972,82	18.935,56	19.189,46	23.953,95	24.041,66	22.749,18	33.189,45
22	17.128,24	19.267,27	19.494,88	24.508,30	24.480,60	23.294,78	33.189,45
23	17.128,24	19.267,27	19.494,88	24.508,30	24.480,60	23.294,78	34.346,68
24	17.283,47	19.598,97	19.876,93	25.062,63	24.919,52	23.847,11	34.346,68
25	17.283,47	19.598,97	19.876,93	25.062,63	24.919,52	23.847,11	35.504,00
26	17.438,89	20.120,38	20.258,97	25.616,98	25.358,46	24.399,45	35.504,00
27	17.438,89	20.120,38	20.258,97	25.616,98	25.358,46	24.399,45	35.504,00
28	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
29	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
30	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00
31	17.438,89	20.641,80	20.258,97	26.171,32	25.358,46	24.399,45	35.504,00